KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

MARIA FRIEDEN COESFELD GEMEINDE ST. LAMBERTI

kfd

DANKE, für die geschenkte Lebenszeit
Jubilarinnenehrung bei der kfd Maria Frieden

Jede Einzelne ist wertvoll für die Gemeinschaft

Zu einem feierlichen Nachmittag hatte die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Maria Frieden 37 Mitgliedsfrauen eingeladen, die der Gemeinschaft schon fünfzig Jahre und länger angehören. Den Auftakt bildete ein Wortgottesdienst in der Kirche, der als Grundthema den Dank für die geschenkte Lebenszeit in Texten, Geschichten und Gebeten aufgriff. Anschließend versammelten sich die Jubilarinnen im Begegnungszentrum an einer festlich geschmückten Kaffeetafel – unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen und Ausnutzung des gesamten, großen Versammlungsraums. Durch das abwechslungsreiche Programm führte mit Fröhlichkeit und Humor Teamsprecherin Maria Busemann-Holters. Bevor es zur eigentlichen Ehrung der Jubilarinnen kam, sorgte beispielsweise ein Sketch über den Umgang mit der Zeit, pointiert aufgeführt von Bärbel Steenbreker und Lisa Lensing, für beste Unterhaltung und gute Laune. Für Kurzweil sorgten auch die von Inge Merschhemke, Elisabeth Püttmann und Jutta Terbrack-Knüwer vorgetragenen Geschichten, Gebete und Anekdoten, in denen es ebenfalls um das Miteinander von Menschen ging und wie Gemeinschaft das Leben bereichern kann, wenn „frau“ sich darauf einläßt. Hans Noster übernahm am Klavier die musikalische Begleitung und ließ zwischendurch einige alte Volkslieder erklingen. Dann war es endlich soweit und zur Beglückwünschung der anwesenden 19 Jubilarinnen, hatte Teamsprecherin Bärbel Dechert interessante Fakten aus den Jahren zusammengetragen, in denen die Frauen der kfd beigetreten sind. So bekamen die Teilnehmerinnen einen Überblick über die Entwicklung der Gesellschaft in den letzten Jahrzehnten. „Beginnen wir im Jahre 1955, wo beispielsweise in Deutschland die 40-Stunden-Woche eingeführt wurde, es eine Kältewelle in Europa gab, bei Überschwemmungen in Indien 45 Millionen Menschen obdachlos wurden und ich das Licht der Welt erblickte,“ erzählte Bärbel Dechert launig, „da traten in Coesfeld zwei Frauen der kfd bei. Eine von diesen beiden Frauen ist meine Mutter Irmgard Schatterny. Sie ist heute auch hier und die kfd gratuliert dir ganz herzlich für 66 Jahre Mitgliedschaft!“ Nach dieser emotionalen Ehrung ging es mit Beitritten in den Jahren 1960/61 weiter, wo zur kfd Maria Frieden 11 „neue“ Frauen kamen. 1970/71 waren es nochmal 24 Eintritte. Jede Jubilarin bekam als Dankeschön für die Treue zur kfd und zur Erinnerung an diesen schönen Nachmittag ein Präsent überreicht. Neben einer Urkunde und einer Rose bekam jede Jubilarin eine Tasse mit Engelmotiv und dazugehörend eine Music-Card mit dem Lied: `Dass ein Engel bei dir ist´. „Allen Frauen, die nicht an dieser Feier teilnehmen konnten, wird dieses Geschenk durch die jeweilige Mitarbeiterin im Besuchsdienst nach Hause gebracht,“ resümierte Maria Busemann-Holters und meinte weiter: „Unsere kfd-Gemeinschaft lebt durch den Zusammenhalt aller Mitgliedsfrauen und die kfd Maria Frieden möchte trotz aller momentanen Einschränkungen zeigen, wie wertvoll jede Einzelne für die Gesamtheit ist.“ 30.07.2021

Die Teamsprecherinnen Maria Busemann-Holters (links) und Bärbel Dechert (mittl. Reihe, 1. v. rechts) ehrten die Jubilarinnen der kfd Maria Frieden, darunter Irmgard Schatterny (1. von links) für 66 Jahre Treue.

© Maria Busemann-Holters/Jutta Terbrack-Knüwer